

Hiermit beantragt die Fraktion UWG/Die PARTEI Steinhagen, die Anhebung des Windelgeldes auf ihren ursprünglichen Stand, vor seiner Halbierung.

Begründung:

Das Windelgeld umfasste ursprünglich die komplette jährliche Gebühr der Entleerung der schwarzen Tonne, bis zu deren Halbierung. Da das Windelgeld vielen jungen Familien und älteren Personen hilft, wollen wir wieder die komplette Gebühr der Schwarzen Tonne mit dem Windelgeld auffangen. Aufgrund dieser Tatsache sehen wir die Halbierung des Windelgeldes als falsches Signal an. Gerade als familienfreundliche Kommune gehören solche Freiwilligen Leistungen nicht halbiert, sondern in voller ursprünglicher Höhe ausgezahlt. Gerade wenn es sich wie bei dem Windelgeld um eine „niedrige“ Summe handelt, welche nur halbiert wurde, um eine andere Freiwillige Leistung ins Leben rufen zu können, welche deutlich mehr Geld veranschlagt und weniger Familien unterstützt.

Für die Fraktion UWG/Die PARTEI Steinhagen

Kai Funke Christoph König